

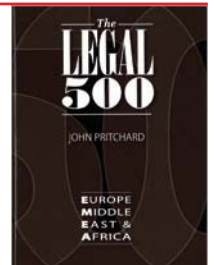
# PSP

## Pressespiegel

---

JOHN PRITCHARD/KANZLEIFÜHRER

### **The Legal 500**



---

JUVE HANDBUCH 2006/2007

### **Wirtschaftskanzleien**



---

ELITE-REPORT/DIE WELT

### **Die Elite der Erbschaftsoptimierer**



---

KANZLEIFÜHRER STEUERRECHT

### **Tax Directors Handbook 2007**



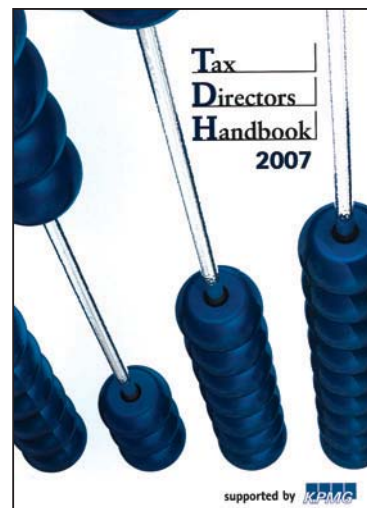
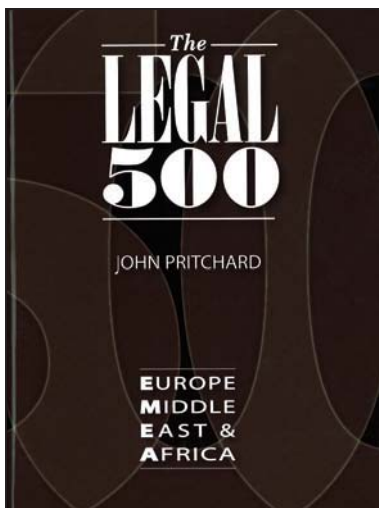
## PSP ausgezeichnet

Die aktuellen Nachschlagewerke und Branchenreports wie JUVE oder Legal 500 bewerten die Expertise von Peters, Schönberger & Partner durchweg hoch. So hebt das soeben erschienene **JUVE Handbuch „Wirtschaftskanzleien“** PSP als „empfohlene Münchner Kanzlei hervor, die mit ihrem multidisziplinären Beratungsprofil bedeutende Unternehmen zu ihren Mandanten zählt.“ Weiter führt JUVE aus: „Die empfohlene Steuerpraxis mit starkem WP-/StB-Hintergrund konnte im vergangenen Jahr die Früchte ihrer strategischen Weitsicht ernten.“ Als besondere Stärken werden von **JUVE** das steuerliche Spezial-Know-how, das Gesellschaftsrecht, die Nachfolgeberatung, die Transaktionsberatung sowie die Bereiche Family Office, Stiftungswesen und Real Estate betont. Der seit 1987 weltweit erscheinende Kanzleiführer **„The Legal 500“** führt PSP in der Ausgabe 2006 auf Platz 10 der 50 besten Kanzleien für Steuerrecht in Deutschland. „The Legal 500“ sieht die Stärke der Kanzlei insbesondere in ihrem interdisziplinären Ansatz sowie der hohen Reputation der Partner in der



transaktionsorientierten Steuerberatung. Auch das international ausgerichtete **Tax Directors Handbook 2007** lobt PSP und listet die Kanzlei unter den führenden Sozietäten im Steuerrecht. Ganz besonders freut uns dieses Jahr, dass PSP von der renommierten Fachzeitschrift **Elite Report/Die Welt** mit der Goldenen Pyramide ausgezeichnet wurde. In einer verdeckten Ausschreibung wurden von der Zeitschrift 200 Briefe an Banken und Kanzleien in Deutschland, der

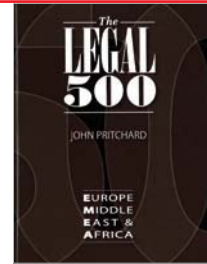
Schweiz, Liechtenstein und Österreich versandt, in denen zwei komplexe Nachfolgesituationen geschildert wurden und um Lösungsvorschläge gebeten wurde. Die Wertung der Jury, die nur 20 von 80 eingegangenen Einsendungen mit der Goldenen Pyramide versah, lautete: „Schritt für Schritt – selbst der Laie kommt mit. Bis auf’s i-Tüpfel genau werden Antworten auf alle Fragen gegeben. Das Vorfeld einer Entscheidung, wie und mit wem man die vorweggenommene Erbfolge planen will, bereitet diese Kanzlei gekonnt auf. Man merkt wohlthuend die konzeptionellen Erfahrungen, die den Grundstein des Erfolges bilden. Selten waren die Vorschläge so klarsichtig wie die dieser angesehenen Kanzlei. Hochkarätig im Know-how, äußerst angenehm in puncto Verständlichkeit. Hier wird jede Erbfolge zukunftsicher gemacht. Außergewöhnlich, einfach brillant!“ Wir freuen uns selbstverständlich über soviel Anerkennung. Ein Abstract aus den Veröffentlichungen haben wir für interessierte Leser zum Download auf unserer Internetseite [www.pspmuc.de](http://www.pspmuc.de) bereit gestellt.



### Impressum

Der PSP-newsletter gibt die gesetzlichen Neuregelungen, Rechtsprechung und Finanzverwaltungsanweisungen nur auszugsweise wieder. Für etwaige Informationsfehler übernehmen wir keine Haftung. Die Inhalte der einzelnen Beiträge sind nicht zu dem Zweck erstellt, abschließende Informationen über bestimmte Themen bereitzustellen oder eine Beratung im Einzelfall ganz oder teilweise zu ersetzen. Hierfür steht Ihnen PSP auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Redaktionelle Auswahl und Kontakt: Roland W. Graf (r.graf@pspmuc.de) und Stefan Groß (s.gross@pspmuc.de); Peters, Schönberger & Partner, Schackstraße 2, 80539 München, Tel.: +49 89 38172-0, E-Mail: psp@pspmuc.de, Internet: www.pspmuc.de; Layout: Peter Schoppe Werbeagentur GmbH, www.schoppe.de



Germany • Munich

## PETERS, SCHÖNBERGER & PARTNER

SCHACKSTRASSE 2  
80539 MÜNCHEN

**Telephone:** +49 89 38 17 20

**Fax:** +49 89 38 17 22 04

**E-mail:** [psp@pspmuc.de](mailto:psp@pspmuc.de)

**Website:** [www.pspmuc.de](http://www.pspmuc.de)

**Languages**

English, French, Italian, Russian, Spanish

**Number of lawyers** 14

(+22 tax advisers and CPAs)

**Member**

DFK International; Eurolegal

### CATEGORIES OF WORK

**Company law/capital market**

Dr K Höfner, Dr C Wallner

**Family office, global custody**

Ch Schönberger, S Gross

**Film production/taxation of artists**

H Dörfler, Dr C Wallner

**International tax**

Dr J Peters, R W Graf

**Real estate and building**

Ch Schönberger, R Fürholzer

**Mergers and acquisitions**

B Winterstetter, Dr K Höfner

**Management buy-out**

Dr K Maierhofer, S Nowack

**Determination of succession**

Ch Schönberger, Dr K Höfner

**Foundations/public charity**

J Doppstadt, Dr K Maierhofer

**Reorganisation tax**

Dr K Höfner, H Dörfler

**Shareholder moderation/mediation**

B Winterstetter

**Corporate and commercial**

Dr K Höfner, Dr K Maierhofer

**IT**

S Gross, Dr A-M Wagner

**Due diligence**

B Winterstetter, Dr K Höfner

**Law regarding fiscal offences**

U Derlien, M Schencking

**Tax conversion law**

Dr K Höfner, H Dörfler

**Insolvency law**

Dr K Maierhofer, Dr C Wallner

**Labour law**

Dr K Maierhofer, Dr C Wallner

# Wirtschaftskanzleien



## Empfehlenswerte Kanzleien nach Interviews von JUVE-Redaktion

MÜNCHEN
CMS Hasche Sigle Linklaters Lovells Nörr Stiefenhofer Lutz P+P Pöllath + Partner
Beiten Burkhardt Clifford Chance Milbank Tweed Hadley & McCloy Shearman & Sterling Taylor Wessing
Baker & McKenzie von Boetticher Hasse Lohmann Freshfields Bruckhaus Deringer Gleiss Lutz GSK Gassner Stockmann & Kollegen Hengeler Mueller Kirkland & Ellis SJ Berwin Skadden Arps Slate Meagher & Flom
Heisse Kursawe Eversheds Jones Day Norton Rose
<b>PSP Peters Schönberger &amp; Partner</b>
RP Richter & Partner Seufert Rechtsanwälte Sibeth Wirsing Hass Meinhold Zirngibl Langwieser

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (s. Einleitung S.12). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

# Wirtschaftskanzleien

## REGION SÜDEN MÜNCHEN

### OSBORNE CLARKE

**Bewertung:** Das geschätzte Münchner Büro hat die brit. Kanzlei Mitte 2005 mit Anwälten von Luther eröffnet. Wie das bereits deutl. größere Schwester-Büro am Standort in Köln sind es in der bayr. Metropole v.a. die mittelständ. Wettbewerber, an deren Mandanten die OC-Anwälte bereits erfolgreich Akquisearbeit leisten konnten.

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Steuerthemen werden bisher von Köln aus bearbeitet. Gerade bei der Zielgruppe der mittelständ. Mandanten wird man aber mittelfristig sicher auch an eine Steuerpraxis vor Ort denken. Zudem könnten sich Synergien mit dem Kölner Büro über die guten Kontakte der Anwälte in die Technologiebranche ergeben; einer Gruppe, an der OC sehr gelegen ist.

**Häufig empfohlene Anwälte:** Dr. Tim Reinhard („wirtschaftl. u. vernetztes Denken“, Mandant) **Kanzleitätigkeit:** Schwerpunkt im Gesellschaftsrecht, M&A, IT u. im Marken- u. Wettbewerbsrecht. (3 Partner, 4 Associates)

**Mandate:** ●● Avontec bei Finanzierung; Carlyle Group zu Mid-Cap-Transaktionen (Due Diligence, Bieterverfahren, Beteiligungsverträge, Finanzierungen); Audatex zu Vertragsgestaltungen u. Structured Finance; Geberit Post-Merger-Beratung nach Kauf der Mapress Gruppe (noch bei Luther) u. Umstrukturierung; Kathrein zu Jointventure u. versuchtem Erwerb 2er Satellitentechnik-Unternehmen; Dywidag-Management bei MBO u. Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bei Veräußerung der DSI aus der Insolvenzmasse.

### P+P PÖLLATH + PARTNER

**Bewertung:** Eine führende Kanzlei in München, die sich weiterhin mit einem eindrucksvollen Transaktionsfluss in M&A, Private Equity u. Steuern rühmen kann. Auch wenn manche Wettbewerber es noch nicht bemerkt haben, ist P+P nicht länger eine Münchner Boutique, sondern größer als viele der direkten Wettbewerber. Die jüngeren Partner unter Pöllath selbst bestimmen inzwischen das lokale Ansehen der Kanzlei in München – der Namensgeber ist die meiste Zeit bundesweit für hochkarät. Mandanten tätig. Sie müssen dies allerdings ohne 3 langj. Senior-Associates machen, die die Kanzlei verlassen haben (zu Richter & Partner u. Aurelius).

**Empfohlen für:** ▶M&A, ▶Steuerrecht, ▶Private Equity, VC v.a. für führende PE-/VC-Häuser, eine Reihe sehr bedeut. Unternehmen, private u. institutionelle Anleger sowie Investmentbanken. (9 Partner, 20 Associates, 1 of Counsel)

**Mandate:** Siehe Fachkapitel.

### PSP PETERS SCHÖNBERGER & PARTNER

**Bewertung:** Empfohlene Münchner Kanzlei, die mit ihrem multidisziplin. Beratungsprofil eine ganze Reihe bedeut. eignerdominierter Unternehmen zu ihren Mandanten zählt. Im vergangenen Jahr konnte PSP zudem die Früchte intensiver Aufbauarbeit im Schnittstellenbereich Steuern/IT ernten. Einer breiten Öffentlichkeit wurde das virtuelle Umsatzsteuer-Planspiel bekannt, das die Kanzlei im Auftrag mehrerer Finanzministerien für den Test von Umsatzsteuer-Modellen entwickelt hat. Personell strebt PSP zudem einen Ausbau der zuletzt weniger prominent agierenden Corporate-Praxis an u. gewann dazu Mitte 2006 den im Münchner Markt sehr etablierten Steuer- u. Gesellschaftsrechtler Dr. Dietrich Bernstorff (zuletzt GSK Gassner Stockmann)

**Besondere Stärken:** Kombinierte Expertise ▶Ge-

sellschaftsrecht, ▶Steuern (u.a. Spezial-Know-how an der Schnittstelle Steuern/IT) u. WP/Betriebswirtschaft, fokussiert auf den gr. Mittelstand u. Privatvermögende. Dazu auch ▶Nachfolgethemen, Vermögensstrukturierung, Family Office, Stiftungsrecht u. Immobilien.

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Der Corporate-/Finance-Bereich dürfte ein vorrangiges Ausbaufeld für PSP bleiben.

**Häufig empfohlene Berufsträger:** Christopher Schönberger, Dr. Klaus Höfner, Dr. Karl Maierhofer, Stefan Groß

**Kanzleitätigkeit:** Breites Spektrum integrierter steuerl. u. rechtl. Beratung in Transaktionen, Restrukturierung u. Sanierung (inkl. betriebswirtschaftl. Spezialthemen u. WP-Expertise). Ergänzend zu den Kernbereichen außerdem IP/IT, Medien, Arbeitsrecht. Mandanten: mittlere bis sehr gr. eignerdominierte Unternehmen versch. Branchen, Unternehmerfamilien, private u. institutionelle Investoren, Stiftungen u. NPO. Für internat. steuerl. Beratungsaspekte ist PSP seit langem in dem WP-Netzwerk DFK Internat. organisiert. (14 Partner, 23 Associates)

**Mandate:** ●● Regelm. in Projekten bzw. Transaktionen: Axel Springer; Sixt; Taurus Investment Holding; Buchanan Capital; Constantin Film; Dick; Aventis Foundation; Focus Bau; Goldkuhle Fachmärkte; Landeshauptstadt München; Lindenmaier; Netzeitung.de; Webmiles.

### PREU BOHLIG & PARTNER

**Bewertung:** Der geschätzte Münchner Stammsitz der überörtl. Sozietät war mit seiner starken IP-Praxis erneut gut im Geschäft, v.a. im Patentrecht waren auch jüngere Partner in hochkarät. Prozessarbeit tätig. Die angestrebte wirtschaftsrechtl. Fullservice-Praxis mit multidisziplin. Aufstellung hatte dagegen Höhen u. Tiefen. Das hochkarät. Mandat von Bechtolsheim beim MTU-Anteilsverkauf an Daimler war ein Highlight der Praxis, die ansonsten wenig von sich reden machte. Mit dem erst im Vorjahr von Shearman gekommenen Corporate-Associate Boris Dürr verließ allerdings erneut ein Anwalt die Kanzlei.

**Besondere Stärken:** ▶Marken- und Wettbewerbsrecht; ▶Patentrecht.

**Häufig empfohlene Anwälte:** Sebastian Frhr. von Bechtolsheim

**Kanzleitätigkeit:** Fullservice in wirtschaftsrechtl. Beratung, neben IP v.a. mit multidisziplin. Know-how in Gesellschaftsrecht/M&A, Steuerrecht sowie Steuerberatung u. Wirtschaftsprüfung. Außerdem ausgeprägte Prozesspraxis. (7 Partner, 10 Associates)

**Mandate:** ●● Familienzweig Brandenstein-Zepelin beim Verkauf der MTU-Anteile.

### REED SMITH

**Bewertung:** Geschätztes dt. Büro der US-Kanzlei, die in den Staaten v.a. durch die starke Mandantenbasis im Industrie- u. Finanzsektor bekannt ist. 2005 hat sie ihr dt. Büro mit 7 Anwälten von Luther eröffnet, die mit der Kanzlei teilw. bereits bei internat. Deals zusammengearbeitet hatten. Mit Dr. Stephan Rippert (von Haarmann Hemmelrath) hat die Kanzlei ein halbes Jahr nach der Eröffnung den Bereich Telekommunikation besetzt. Wettbewerber sehen die Kanzlei als „ambitionierten Ableger der großen US-Kanzlei mit einer guten Mischung aus jungen u. erfahrenen“ Anwälten.

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Internat. fusionierte die Kanzlei im April dieses Jahres mit der brit. Kanzlei Richards Butler. Auch in Dtl. gibt es ambitionierte Wachstumsziele. Es wird jetzt darauf ankommen, stärker zusammenzuwachsen u. mögliche Mandatspotenziale zu heben.

**Kanzleitätigkeit:** Schwerpunkte im Gesellschaftsrecht, M&A, Banking/Finance, zudem IP/IT; Insolvenzrecht, Litigation u. Arbeitsrecht. Branchenschwerpunkt in Lifescience. (3 Partner, 2 Counsels, 4 Associates)

**Mandate:** ●● Snap-on Equipment bei Übernahme Cartec; Bloomberg u.a. bei Programmlicenzvertrag mit Radio Main; Metro Goldwyn-Mayer u.a. zu Werbezeitvermarktungsvertrag u. zu Marken u. Domain; Isee Newmedia u.a. bei Zulassung als Mediendienst; MTV Networks bei Liquidation einer Tochtergesellschaft; Odyssey bei Übernahme Softwaredivision von Reuters u. Errichtung dt. Töchter.

### RÖDL & PARTNER

**Bewertung:** Die geschätzte MDP-Kanzlei ist in München mit ihrem deutlichen Fokus auf die Sanierungsberatung erfolgreich. Um in diesem Zusammenhang auch die gesellschaftsrechtl. Praxis zu stärken, wechselte ein Partner aus Nürnberg in das Büro. Das Ziel, Münchner Mandate stärker vom lokalen Standort aus zu betreuen, könnte der Präsenz des Büros gute Dienste leisten.

**Empfohlen für:** ▶Steuerrecht, zudem im Rahmen der genannten Fokussierung Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht. (3 Partner, 2 Associated-Partner, 5 Associates)

**Mandate:** Siehe Fachkapitel.

### ROTHE SENNINGER & KOLLMAR

**Bewertung:** Die geschätzte Münchner Kanzlei besteht als Berater kleiner u. mittlerer Unternehmen. Zudem sind die Anwälte für namhafte Gesellschafter u. Großunternehmen tätig u. können hier von der breiten Aufstellung profitieren. Die traditionell guten Kontakte zu Versicherungsunternehmen werden durch einen jüngeren Partner gepflegt, der früher selbst in der Branche gearbeitet hat. Die Kanzlei ist eine Bürogemeinschaft mit einem StB u. CPA eingegangen.

**Besondere Stärken:** ▶Arbeitsrecht; ▶Versicherungsrecht (Berufshaftung); Öffentl. u. Privates Immobilien- u. Baurecht mit sehr breitem Spektrum.

**Kanzleitätigkeit:** Breites zivilrechtl. Know-how in Beratung, auch Prozessführung. Schwerpunkte Arbeits-, Versicherungs- u. Immobilienrecht (Transaktionen, Finanzierungen, Projektentwicklung, Erbbau, Vergaberecht, Kommunal- u. Planungsrecht). Auch Gesellschafts-, Vertrags- u. Bankrecht. Mandanten: u.a. einige führende dt. u. namhafte internat. Konzerne, die z.T. in komplexen Einzelfragen beraten werden. (4 Partner, 3 Associates)

**Mandate:** ●● Arbeitsrecht; lfd. RKW AG; Segmüller Möbelhaus; Agemis.

### RP RICHTER & PARTNER

**Bewertung:** Die empfohlene Münchner Kanzlei mit multidisziplin. Aufstellung um eine profilierte Steuerpraxis ist nach wie vor in der Expansionsphase. Umsatzsteigerungen von jährl. 30% zeigen, dass RP in der Kernzielgruppe gr. mittelständ. Unternehmen u. vermöglicher Privatpersonen mit ihrem Fullservice-Ansatz gut ankommt. Auch personell legte die Kanzlei mit weiteren schon erfah-

**Anwaltszahlen:** Angaben der Kanzleien zur Bürogröße vor Ort. Sie spiegeln nicht zwingend die Gesamtgröße einer Kanzlei wider.

● Referenzmandate, umschrieben  
●● Referenzmandate, namentlich

NACHFOLGE/VERMÖGEN/STIFTUNGEN

**BEITEN BURKHARDT**

**Bewertung:** Empfohlene Praxis der mittelstandsnahen Sozietät mit breiter Expertise zu Nachfolge, Vermögen u. Stiftungen. Auch grenzüberschreitende Aspekte werden betreut – etwa bei der Umstrukturierung der Siroplast-Unternehmensgruppe zur Nachfolgevorbereitung –, obwohl Beitzen nicht internat. fusioniert ist. Zudem konnte die Praxis sich als Partner einer bedeutenden internat. Bank etablieren, ebenso in Nachfolgefragen der Bayerischen Beteiligungsgesellschaft u. RKW Bayern. Mit Christopher Riedel kam von Söffing ein spezialisierter Berater hinzu (in Köln).

**Besondere Stärken:** Gute Verbindungen zu familiengeführten Unternehmen. Bekannte Praxis im Stiftungs-, Vereins- u. Gemeinnützigkeitsrecht.

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Als Manko der starken Praxis gilt weiterhin ihr heterogenes Marktprofil: Partner an versch. Standorten agieren weitgehend selbständig. Die transaktionsbez. Unternehmerberatung, etwa bei Private-Equity-Verkäufen u. Investments, u. die Betreuung bei Unternehmensfinanzierungen könnte von mehr Teamarbeit sicherl. weiter profitieren.

**Häufig empfohlene Anwälte:** Rudolf Herfurth, Guido Krüger

**Kanzleitätigkeit:** Beratung i.R. der langj. guten Wirtschaftskontakte. U.a. zahlr. namh. Mittelstandsunternehmen u. Organisationen lfd., auch zu Nachfolge, Stiftungen u. Gemeinnützigkeit betreut.

**Mandate:** ●● Fam. Simon (Siroplast), SGH-Gruppe jeweils bei Umstrukturierung/Umwandlung u. anschl. Unternehmens- u. Vermögensnachfolge. Stiftungen: Dr. Emil Lux-Stiftung (Obi Baumärkte), Lurchi Stiftung, Stiftung Arbeit u. Umwelt der IG BCE.

**BINZ & PARTNER**

**Bewertung:** Die Spezialkanzlei für hochkarätige Familienunternehmen zählt zu den häufig empfohlenen dt. Praxen mit bundesweiter Bekanntheit. Dafür sorgt v.a. Binz, der von Mandanten regelm. vehement empfohlen wird: „Kenne u. schätze ihn seit über 20 Jahren“; „hohe soziale Kompetenz“; „ausgeprägtes Talent, die Sandkörner im Getriebe, v.a. was die zwischenmenschl. Beziehungen betrifft, zu erkennen u. Lösungen zu finden“ sowie „analytischer Verstand u. Blick auch für das Detail“, loben einige. Ansonsten ähnl. aufgestellt wie der Stuttgarter Wettbewerber u. Ex-Sozius Hennerkes, tritt B&P nicht mit deren Family-Office-Dienstleistung u. Corporate-Finance-Beratung für Familienunternehmen in Erscheinung. Seit Mitte 2005 ist Binz unter der Marke „Intes“ mit Intes May Ebel (Bonn) u. Braun Leberfinger Ludwig (München) verbunden. Die zunächst lose Allianz ist der wohl erste Kanzleiverbund in diesem Marktsegment.

**Besondere Stärken:** Kleines, sehr fokussiertes Beraterteam mit langj. Erfahrung in M&A, Restrukturierungen, Gesellschafterstreitigkeiten, steuerl. Compliance u. Steuerstreitverfahren u. Corporate Governance für Familienunternehmen.

**Häufig empfohlene Anwälte:** Prof. Dr. Mark Binz  
**Kanzleitätigkeit:** Ganzheitlich angelegte Beratung z.T. sehr bedeutender Familienunternehmen bzw. Unternehmerfamilien in Transaktionen, Finanzierungen u. Restrukturierungen (► Gesellschaftsrecht, ► M&A), Nachfolgegestaltungen (Erb-, Stiftungsrecht, Testamentsvollstreckung). Zahlreiche Aufsichtsrats- u. Beiratsmandate. (4 Partner)

NACHFOLGE/VERMÖGEN/STIFTUNGEN

CMS Hasche Sigle  
Flick Gocke Schaumburg  
Hengeler Mueller  
Hennerkes Kirchdörfer & Lorz  
Nörr Stiefenhofer Lutz  
P+P Pöllath + Partner  
Shearman & Sterling

Binz & Partner  
Feddersen Heuer & Partner  
Freshfields Bruckhaus Deringer  
RP Richter & Partner  
SJ Berwin  
Taylor Wessing  
White & Case

Beiten Burkhardt  
Esche Schümann Commichau  
Heuking Kühn Lüer Wojtek  
Kantenwein Zimmermann Fox Kröck  
Linklaters  
McDermott Will & Emery  
Osborne Clarke

**Peters Schönberger & Partner**  
Schlütter Debatin & Bornheim  
Streck Mack Schwedhelm  
Wirsing Hass Meinhold

München, Hamburg, Stuttgart  
Bonn, Berlin, Frankfurt  
Frankfurt, Düsseldorf  
Stuttgart  
München, Frankfurt  
München, Berlin  
Mannheim

Stuttgart  
Frankfurt  
Hamburg, Düsseldorf  
München  
Frankfurt  
München, Frankfurt, Düsseldorf  
Hamburg, Berlin, Frankfurt

München, Frankfurt, Köln  
Hamburg  
Düsseldorf, München  
München  
München, Frankfurt  
München  
Köln

**München**  
Köln  
Köln, München, Berlin  
München

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (s. Einleitung S.12). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbarere Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

**Bitte beachten Sie auch die Liste ebenfalls empfohlener Kanzleien am Kapitelende.**

**Mandate:** ●● Lfd. u.a. Faber-Castell, Festo, Fielmann, Würth-Gruppe; gesellschaftsrechtl. Neuordnung eines internat. Logistik-Unternehmens mit Nachfolgeregelung innerhalb Eigentümerfamilie; Verkauf eines Familienunt. im Gleisbau; Beratung namh. Familien-AG bei Neuordnung der Eigentümerstruktur; Corporate-Governance-Kodex für gr. Familien-AG.

**CMS HASCHE SIGLE**

**Bewertung:** Eine der führenden Kanzleien in der Beratung zu Unternehmens-/Vermögensnachfolgen u. Stiftungen. CMS hat dank ihrer fokussierten Praxisgruppe – in dt. Großkanzleien nach wie vor eine Seltenheit – sehr umfangr., komplexe u. großvolumige Private-Client-Mandate vorzuweisen. CMS beginnt immer sichtbarer die Früchte ihrer konsequenten Geschäftsentwicklung zu ernten: eine Riege profiliertester (älter u. je jüngerer) Partner an allen Standorten u. strateg. Fullservice mit transaktionsbez. wie auch gestaltender Beratung. Dies bringt Wettbewerbsvorteile sowohl ggü. anderen Großpraxen, die sich häufig vom Mittelstand weg bewegen, als auch ggü. Private-Client-Spezialkanzleien, die kein so breites fachl. Know-how bieten.

**Häufig empfohlene Anwälte:** Dr. Christian von Lenthe, Dr. Wolf-Georg Frhr. von Rechenberg, Dr. Björn Demuth, Dr. Thomas Meyer  
**Kanzleitätigkeit:** Fachübergr. Beratung zu ► steu-

er-, ► gesellschafts- u. erbrechtl. Fragen der Unternehmensnachfolge inkl. Transaktionen (► M&A) ► Private Equity zunehmend mit Private-Client-Bezug) u. Finanzierungen, außerdem Betreuung in der Gestaltung u. Nachfolge gr. Privatvermögen (inkl. Erbrecht, Stiftungsrecht), vielfach mit internat. Bezügen. Viele Anwälte sind in Testamentsvollstreckungen tätig. (9 Partner, 9 Associates)

**Mandate:** ●● Günter u. Daniela Herz Mayfair bei Aktienwerb an Puma; Georg von Opel-Gruppe bei Teilverkauf an brit. Finanzinvestoren; Fam.-Unternehmen bei Verkauf Induga an strateg. Investor. Unternehmer mit Wohnsitz Schweiz bei internat. Untern.- u. Vermögensnachfolge u. -Umstrukturierung (€ 350 Mio). Errichtung von 5 gemeinnütz. Stiftungen u. Pflichtteilverichtsregelung.

**ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU**

**Bewertung:** Empfohlene Praxis in der Beratung zu Nachfolgen u. Stiftungen. Ähnl. wie die beiden Münchner Wettbewerber Peters Schönberger & Partner u. RP Richter & Partner bietet ESC ein homogenes Profil in ihrer langj. gepflegten multidisziplin. Beratung für eignerbestimmte Unternehmen. Die älteste Kanzlei Hamburgs hat dabei auch ihr Private-Client-Spektrum rechtl. u. steuerl. hoch spezialisiert, z.T. mit Beratung im Kapitalanlagebereich u. im Family Office. Die Aufstellung wirkt strateg. durchdacht, allerdings fehlt es ESC an der

NACHFOLGE/VERMÖGEN/STIFTUNGEN

nell wurde das Team intern erweitert; doch ist selbst der profilierteste Partner Hübner gleichermaßen als Gesellschaftsrechtler u. Transaktionsanwalt tätig.  
**Besondere Stärken:** In den als Nachfolgeinstrument zunehmend wichtigen Private-Equity-Deals Erfahrung auf Käufer- wie Verkäuferseite; ausgeprägtes, auch steuerl. Immobilien-Know-how (Grundbesitzgesellschaften, Auslandsimmobilien).  
**Häufig empfohlene Anwälte:** Rudolf-Matthias Hübner  
**Kanzleitätigkeit:** Breit aufgestellte, rechtl. u. steuerl. Betreuung v.a. von Privatmandanten insbes. zu Immobilien- u. Erbschaftssteuerthemen. (4 Partner, 4 Associates)  
**Mandate:** ●● Beratung Heidi Klum (aus dem Markt bekannt).

**PETERS SCHÖNBERGER & PARTNER**

**Bewertung:** Die empfohlene Praxis in der Nachfolge- u. Vermögensberatung ist eines der Herzstücke der multidisziplin. Kanzlei, mit deutlichem Akzent im StB-/WP-Bereich. Über Beratungserfolge in den verbundenen Bereichen Steuerrecht u. IT-gestützte Beratungsdienstleistungen wird auch die Private-Client-Praxis in letzter Zeit deutlich stärker im Markt wahrgenommen.  
**Besondere Stärken:** Umfangr. Spektrum mit Spezialisierung im Stiftungsrecht, Immobilien, Filmproduktion u. Künstlerbesteuerung, Gesellschafter-Moderation sowie ein IT-gestütztes Family Office.  
**Strategie:** Das zuletzt starke Wachstum der Kanzlei aus den eigenen Reihen im Partnerbereich hilft auch der Private-Client-Praxis. Zusätzl. will sich PSP aber v.a. in der Rechtsberatung durch Quereinsteiger verstärken.  
**Häufig empfohlene Berufsträger:** Christopher Schönberger (StB/WP), Dr. Klaus Höfner (Gesellschaftsrecht), Joachim Doppstadt (Stiftungen)  
**Kanzleitätigkeit:** Umf. rechtl. u. steuerl. Betreuung inhabergeführter Unternehmen u. privater Großvermögen, außerdem Stiftungen u. gemeinnützige Einrichtungen. Daneben auf Mittelstandsunternehmen fokussiertes betriebs- u. finanzwirtschaftl. Know-how. Auch Vermögensstrukturierung, Anlagestrategie, Reporting u. Controlling, Steuerplanung u. -beratung. (4 Partner, 3 Associates, weitere qual. Mitarbeiter)  
**Mandate:** ●● Aventus Foundation, Großaktionäre Gauss Enterprise AG, Großaktionäre Ixos Software.

**P+P PÖLLATH + PARTNER**

**Bewertung:** Die Kanzlei gilt als eine der führenden in der Beratung zu Unternehmensnachfolgen, gr. Privatvermögen u. Stiftungen. Besonders hervorgehoben werden im Markt immer wieder die Kombination aus steuerl. u. rechtl. Know-how u. die Beraterpersönlichkeit des Namenspartners. Seine Kontakte in die Private-Equity-Szene bzw. zu progressiv anlegenden Privatvermögen gelten als exzellent. In jüngerer Zeit tritt mit Richter ein weiterer Berater zunehmend in Erscheinung. Der Wertschätzung der Kanzlei tut es keinen Abbruch, dass sich P+P der Private-Client-Beratung v.a. transaktionsorientiert nähert u. keinen umf. Service von Family Office u. Vermögenskontrolle anbietet. Eine Praxisgruppe gibt es formell ebenfalls nicht. Angesichts stark dominierender Altpartner scheint bei der Kanzlei deshalb eine gewisse Strategiediskussion in Gang zu kommen.  
**Besondere Stärken:** Kombination aus rechtl. u. steuerl. Beratung in den Transaktionen, Asset-

**Führende Namen in der Beratung zu Stiftungen**

Dr. Björn Demuth	CMS Hasche Sigle
<b>Joachim Doppstadt (WP/StB)</b>	<b>Peters Schönberger &amp; Partner</b>
Prof. Dr. Brun-Hagen Hennerkes	Hennerkes Kirchdörfer & Lorz
Prof. Dr. Carl-Heinz Heuer	Feddersen Heuer & Partner
Tom Kemcke	Esche Schümann Commichau
Guido Krüger	Beiten Burkhardt
Dr. Peter Lex	Dr. Mohren & Partner
Dr. Christian von Löwe	Nörr Stiefenhofer Lutz
Prof. Dr. Peter Rawert (Notar)	
Dr. Stephan Schauhoff	Flick Gocke Schaumburg
Prof. Dr. Stefan Schick	Reith Schick & Partner
Harald Spiegel	Dr. Mohren & Partner

Die hier getroffene Auswahl der Personen ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (siehe S.12). Sie ist in Zerlei Hinsicht subjektiv. Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

management u. Immobilien. P+P bündelt dabei (auch internat.) hochkarät. u. umf. Expertise für Privatvermögen, inhabergeführte Unternehmen u. Stiftungen: v.a. Private-Equity- u. M&A-Deals, Fondsstrukturierung, Immobilienentwicklung u. -betreuung.  
**Entwicklungsmöglichkeiten:** Die in den letzten Jahren stark gewachsene Kanzlei scheint mit ihren bekannt informellen Partnerschaftsstrukturen an eine Grenze zu stoßen. Im Sinne einer kontinuierl. Übergabe gerade der auf Nachhaltigkeit angelegten Private-Client-Mandatsbeziehungen dürften hier die älteren Partner gefordert sein.  
**Häufig empfohlene Anwälte:** Reinhard Pöllath, Dr. Andreas Richter, Andreas Wilhelm (Restitutions), Wolfgang Tischbirek (Steuern), Dr. Andreas Rodin (Fonds)  
**Kanzleitätigkeit:** Umfangr. Praxis für familiengeführte Unternehmen zu Deals u. Investments, außerdem z.T. langj. Begleitung Privatvermögender in komplexen Nachfolge-, Strukturierungs- u. Strategiefragen, u.a. auch zum Aufbau von Family Office/ Vermögensverwaltung.  
**Mandate:** ●● Fam. Strizl bei Verkauf von TV-Netzwerkbetreiber Ewt an Finanzinvestoren; Westfalia-Management bei Mehrheitsverkauf an WestLB; Vorstand Bankhaus Wölbern bei Verkauf durch Absa Bank an Privatinvestor Schulte.

**RP RICHTER & PARTNER**

**Bewertung:** In der trotz ihres erst 5-jähr. Bestehens bereits häufig empfohlenen Kanzlei ist die umf. Nachfolge-, Stiftungs- u. Private-Client-Praxis eines der Herzstücke des Beratungsspektrums. RP hat ggü. der Konkurrenz zuletzt deutl. zugelegt u. erneut mehrere Partner u. Associates als Quereinsteiger gewonnen: u.a. Richard Markl (Steuern, Stiftungen/NPO) von Ernst & Young, Florian Aigner u. Florian Fischer (M&A, PE) von Pöllath u. Kristina Bauer (Kapitalmarktrecht) von Waltl. Auch inhaltl. hat RP den Bereich vorangebracht. Es wurden u.a. neue Kontakte mit bedeut. Banken geknüpft u. zu innovativen Finanzprodukten beraten (z.B. zu Fondsstrukturierungen, Private Placements).  
**Besondere Stärken:** Gr. Team mit breitem multidisziplin. Spezial-Know-how u.a. im Steuerrecht, Stiftungsrecht u. zu Kapitalanlagemodellen. Family Office inkl. IT-gestützter Leistungen auch zu

Vermögensstrukturierung, Anlagestrategie, komplettem Reporting u. Controlling.  
**Entwicklungsmöglichkeiten:** Die Wachstumsambitionen der Kanzlei sind außergewöhnlich. Gerade angesichts der auf Homogenität u. Konstanz angewiesenen Beratungsspektoren Nachfolge u. Vermögen darf aber RP eine nachhaltige Integration der Praxis nicht aus den Augen verlieren.  
**Strategie:** Im Private-Client-Bereich wird neben der Betreuung sehr gr. Privatvermögen die Beratung von Managern, Freiberuflern, Sportlern u. Künstlern ausgebaut.  
**Häufig empfohlene Berufsträger:** Wolfgang Richter, Peter Schulz, Urs Brandtner, Richard Markl  
**Kanzleitätigkeit:** Beratung u.a. zu Kauf/Verkauf im gehobenen u. großen Mittelstand, außerdem Unternehmerfamilien bzw. Family Offices zu Erbfolge, Steuerberatung/-gestaltung, Private Placements, Private-Equity-Investments u. Stiftungen, zu Finanzplanung (einschl. selbst entwickelter IT-Tools zur Vermögenskontrolle) u. steuerorientierten Kapitalanlagen, auch zu Wohnsitzverlagerungen u. Vermögensnachfolge. Internat. Vernetzung, u.a. durch Engagement in dem Netzwerk JHI.  
**Mandate:** Keine Nennungen.

**SCHLÜTTER DEBATIN & BORNHEIM**

**Bewertung:** Die empfohlene Praxis der seit langem gut vernetzten Namenspartner zu Nachfolge u. Vermögen wird nicht zuletzt durch die angrenzende, unternehmerische Corporate-/M&A-Praxis der jüngeren Partner deutlicher im Markt wahrgenommen. Für ihre überschaubare Größe hat die Private-Client-Praxis eine ungewöhnl. Ausstrahlung u. bundesweites, hochkarät. Geschäft.  
**Besondere Stärken:** Berater mit integrierter rechtl. u. steuerl. Expertise (auch Steuerstrafrecht).  
**Häufig empfohlene Anwälte:** Dr. Wolfgang Bornheim (WP, StB), Dr. Egon Schlütter („super Anwalt auf seinem Gebiet“, Wettbewerber)  
**Kanzleitätigkeit:** Steuerl. u. rechtl. Beratung eigenbestimmter Unternehmen u. vermög. Unternehmerfamilien zu Transaktionen, Nachfolgefragen (inkl. Gestaltungen mit dt./ausl. Stiftungen/Trusts).  
**Mandate:** ●● Aufsichtsratsmandate bei: Ströber, Rickmers Reederei, Hegele Logistik u. Karl Storz (Medizintechnik).

● Referenzmandate, umschrieben  
 ●● Referenzmandate, namentlich

Anwaltszahlen: Angaben der Kanzleien, wie viele Anwälte zu mind. ca. 50% in diesem Gebiet tätig sind. Sie spiegeln nicht zwingend die Gesamtgröße einer Kanzlei wider.

# Wirtschaftskanzleien

## STEUERRECHT

sierte u. häufig empfohlene Steuerpraxis genießt hohes Ansehen im Markt, gespiegelt durch eine exzessive Klientel u. folglich starke Präsenz im Schwerpunktbereich ►Private Equity, Hochkarät. war im vergangenen Jahr auch wieder die lfd. Beratung namhafter, v.a. ausländ. Großunternehmen, zu konzernrechtl. Strukturthemen. Zunehmend kommt im Gefolge des neuen Frankfurter Finance-Teams der Kanzlei auch hier steuerl. Gestaltungsarbeit hinzu, etwa für BNP Paribas.

**Besondere Stärken:** Eingespieltes, transaktionserprobtes Team mit hochkarät., zugleich strategischer u. pragmatischer Steuer- u. Gesellschaftsrechtsberatung, v.a. in internat. ►M&A, ►Private Equity u. Konzernsteuergestaltung.

**Häufig empfohlene Anwälte:** Dr. Rolf Fieger („Super-Anwalt, perfekte Kombination von gesellschaftsrechtl. u. steuerlicher Kompetenz“, Mandant), Dr. Thomas Kleinheisterkamp

**Kanzleitätigkeit:** Highend-fokussierte, dealorientierte Praxis, vernetzt mit US-Expertise in New York. (2 Partner, 3 Associates)

**Mandate:** ●● 3i bei Verkauf Betapharm; Robbins & Myers (US) bei Verkauf Geschäftssparten Hapa u. Laetus, Regeln, für HVB Capital, BNP Paribas (Zertifikate, Optionscheine), Carlyle (u.a. bei Bieterverfahren um MTU, Rekapitalisierung HT Troplast, Fondsstrukturierung), Caterpillar, Fifa Marketing (u.a. zu Fußball-WM 2006), Nordwind, JPMP Siteco, HGH Fragrance Resources.

### NÖRR STIEFENHOFER LUTZ

**Bewertung:** Häufig empfohlene Steuerpraxis mit steuerrechtl. u. betriebswirtschaftl. Fullservice. Nörr hat in den letzten 4 Jahren personell wie fachl. Aufbauarbeit im Steuerbereich geleistet, die auch im Mandantenportfolio Resultate zeigt: Neben ihrer starken unternehmerischen Mittelstandsklientel zeigen die Steuerrechtler zunehmende Präsenz bei führenden Adressen, v.a. zu Konzern- u. Finanzierungsthemen. Personell stehen für diese Entwicklung die neuen Praxisleiter, Georg Edelmann u. Stefan Hölzemann (von der StB-Gesellschaft WTS gekommen, ehem. Siemens-Steuerrechtler mit Know-how zur internat. Konzernsteuergestaltung), Dr. Michael Riotte, der als bisher. Leiter den Aufschwung der Steuerpraxis initiiert hatte, hat die Kanzlei verlassen (Ziel unbekannt). Weitere Personalien belegen die multidisziplinäre Ausstattung des Nörr-Teams: Mit Santiago Ruiz de Vargas kam zum Oktober ein WP als weiterer Partner, der ebenso wie die neu ernannte Partnerin Dr. Michaela Engel (StB) die zunehmende betriebswirtschaftl. Beratung zu steuerorientierten Finanzierungsgestaltungen repräsentiert. Pernod Ricard, den Nörr auch steuerl. beim Teilverkauf von Allied Domecq begleitete, ist ein Mandats-Highlight des letzten Jahres. Mandate kamen auch über das internat. Netzwerk der Kanzlei, z.B. für Garrigues die Betreuung eines span. Investors bei einem Immobilienkauf in Dtl.

**Besondere Stärken:** Steuerl. Fullservice-Praxis, eine von ganz wenigen unter den dt. Top-Kanzleien mit umf. rechtl. u. steuerl. Spektrum. Außerdem Finanzierungsthemen, Immobilien u. die trad. starken Nörr-Bereiche ►Medien (Mediensteuerrecht, Fonds) u. Beratung ►Nachfolge Vermögen Stiftungen.

**Häufig empfohlene Berufsträger:** Georg Edelmann („Know-how, Marktkenntnisse, praxisrelevante Vorschläge, gute Risikoeinschätzung, Schnelligkeit“, Mandant), Silvia Sparfeld, Dr. Bertold Gaede, Dr. Georg Renner, Stefan Hölzemann

**Kanzleitätigkeit:** Umf., mit anderen Fachbereichen integrierte steuerl. Beratung u. Vertretung in ►Steuerstreit u. Steuerstrafrecht (viele mehrfach qualifizierte Berufsträger). Auch internat. gut vernetzte Steuerpraxis durch eigene Büros in Osteuropa, globale Allianz Lex Mundi u. hochkarät. Stuenetzwerk der Partner. Rechtsberatungsnahe bis hin zu steuerl.-betriebswirtschaftl. Kompetenz: M&A- u. Immobilien-Transaktionen, Restrukturierungen, Finanzierungen (u.a. sharia-gemäße Strukturen, Leasing) u. Kapitalmarktprodukte; prüfungsnahe Beratung, internat. Rechnungslegung, Financial/Tax-Due-Diligence, Bewertungen, Verrechnungspreise, Umsatzsteuern, Fondsbetreuung) bis hin zum Financial Consulting. Mandantenspektrum: neben Mittelständlern u. großen Privatvermögen zunehmend namh. internat. Konzerne u. Finanzdienstleister. (6 Partner, 9 Salary-Partner, 16 Associates)

**Mandate:** ●● Pernod Ricard bei Übernahme Allied Domecq; ING Real Estate bei Immobilien-Investments; Management SAF Otto Sauer Achsenfabrik bei MBO u. hybrider Finanzierung (CPEC, PEC); Hannover Leasing zu dt. Immobilien-Fonds in Bratislava (Apollo Business Center); Rising Star (CH) zu erstem dt. PE-Fonds mit BAFin-Zulassung nach neuem Recht; Montagu Private Equity zu dt. Parallelfonds; Bezirk Oberbayern bei Ausgliederung Krankenhäuser; CDP Capital Real Estate Advisory steuerl. bei Erwerb Bürogebäude in Frankfurt; Orlando Management/SSVP bei Erwerb Eisenguss-Bereich von Buderus/Bosch inkl. postakquisit. Restrukturierung; HSBC Private Equity steuerl. zu Fondstätigkeit; Stora Enso bei Erwerb Schneidersöhne.

### P+P PÖLLATH + PARTNER

**Bewertung:** Die häufig empfohlene Steuerpraxis der Transaktionsboutique mit ►Private-Equity-Fokus gehört seit jeher zu den festen Größen im Markt. Sie beeindruckte erneut mit einem Fluss mittelgroßer PE-Deals wie auch der regeln. Präsenz in hochkarät. Transaktionen, zuletzt v.a. wieder für Whitehall mit der Steuerstrukturierung des Erwerbs der KarstadtQuelle-Immobilien. Ebenso stetig wie herausragend ist nach wie vor die Marktgeltung in der Fondsstrukturierung u. Private-Client-Beratung. Allerdings ist seit einigen Monaten eine gewisse Unruhe in der Kanzlei auf Associate-Ebene zu beobachten, die auch den Steuerbereich betroffen hat: Mit Florian Aigner wechselte in München ein transaktionserfahrener Corporate-/Steuerrechtler zu RP Richter, in Berlin ging mit Helder Schnittker ein Steuerrechtler zu Alpers & Stenger nach Hamburg. **Besondere Stärken:** Transaktionsfokussiertes Steuer-Know-how, v.a. in ►Private Equity, ►Immobilien, ►M&A. Auch hochkarät. steuerl. Beratungspraxis für Investments u. Projekte großer Privatvermögen (►Nachfolge Vermögen Stiftungen). **Entwicklungsmöglichkeiten:** Die offenkundigen strukturellen Themen bei Pöllath führen zu Abgängen u. Know-how-Verlust im Associate-Bereich. Beides trifft die Zukunftsperspektiven auch der Steuerpraxis im Kern u. dürfte die Partnerschaft zu Gegenmaßnahmen bewegen.

**Häufig empfohlene Anwälte:** Reinhard Pöllath, Dr. Andreas Rodin (Fondsstrukturierung), Dr. Thomas Töben, Dr. Michael Best, Wolfgang Tischbirek **Kanzleitätigkeit:** Viel Geschäft mit Bezug zur internat. Private-Equity-Szene. Beratung vielfach auch für übernehmende Managementteams u. mittelständ. Veräußerer sowie eine Reihe sehr bedeut.

privater u. institutioneller Anleger u. Investmentbanken. (5 Partner, 11 Associates)

**Mandate:** ●● Whitehall/Goldman Sachs zur Steuerstrukturierung bei Erwerb der Karstadt-Immobilien; Barclays bei Erwerb Neumayer Tekfor; Tricadis bei Erwerb Schubert-Gruppe; Auctus/PharmaZell bei Erwerb Lubrizol; SG Capital/Quartus bei Erwerb DC Druck Chemie; Ivanhoe Cambridge steuerl. zum Erwerb von 3 dt. Einkaufszentren.

### PSP PETERS SCHÖNBERGER & PARTNER

**Bewertung:** Die empfohlene Steuerpraxis mit starkem WP-/StB-Hintergrund konnte im vergangenen Jahr die Früchte ihrer strateg. Weitsicht in Steuerthemen ernten: Das im Auftrag mehrerer Finanzministerien durchgeführte, IT-gestützte Planspiel zur Änderung der Umsatzsteuer-Erhebung erwies sich als außerordentl. ertragreich u. ging durch alle wichtigen Wirtschaftsmedien. Neben der fachl. Tiefe belegt dies eindrucksvoll den zunehmend wichtigen steuerl. IT-Support der Kanzlei im Bereich Steuern (u.a. bei Due Diligence). Zudem hat PSP Mitte 2006 mit dem Steuer- u. Gesellschaftsrechtler Dr. Dietrich Bernstorff einen Quereinsteiger mit starken Münchner Marktkontakten gewonnen (von GSK Gassner). Positiv für die Steuerpraxis wirkte sich auch das starke Mandatsgeschäft der Kernbereiche M&A, Immobilien, Private Client u. Stiftungen aus.

**Besondere Stärken:** Steuer- u. WP-zentrierte Fullservice-Praxis (inkl. Steuerstrafrecht) kombiniert mit Gesellschaftsrechtsexpertise; Beratung zu ►Nachfolgen, Vermögensstrukturierung/Family Office, Stiftungsrecht u. Immobilien. Nachhaltig entwickeltes Spezial-Know-how zur Schnittstelle Steuern/IT.

**Strategie:** Wie viele andere steuerradierte Praxen strebt auch PSP eine Verstärkung des Corporate-Bereichs an, neben dem bereits erfolgten Schritt auch durch jüngere Anwälte.

**Häufig empfohlene Berufsträger:** Stefan Groß, Christopher Schönberger, Ulrich Derlien

**Kanzleitätigkeit:** Breites multidisziplin. Know-how, neben den bes. Stärken auch zu strukt. Finanzierungen, Controlling-Instrumenten, internat. Rechnungslegung, Mitarbeiterbeteiligungsmodellen, Sanierungsmanagement, außerdem Managerbesteuerung. Internat. in dem WP-Netzwerk DFK Internat. engagiert. (4 Partner, 5 Associates)

**Mandate:** ● Mehrere dt. Finanzministerien zu Planspiel für eine Umsatzsteuer-Systemreform.

### RP RICHTER & PARTNER

**Bewertung:** Empfohlene Steuerpraxis, die ebenso wie die gesamte multidisziplin. Kanzlei weiterhin ein rasantes Expansionsstempo vorlegt. Im Steuerbereich kam mit Richard Markl (Corporate Tax u. Gemeinnützigkeit/Stiftungen) ein weiterer Partner-Quereinsteiger von Ernst & Young, auf Associate-Ebene verstärken Karola Schulz u. Michael Althoff das Team, ebenfalls beide von E&Y. Ihr Konzept rechtl. u. steuerl. Rundumbegleitung sowohl bei Transaktionen u. Restrukturierungen als auch in der Nachbetreuung setzte RP auch bei Verstärkungen der Corporate-Praxis um: So kamen von Pöllath + Partner mit Florian Aigner u. Florian Fischer 2 M&A-/PE-erfahrene Nachwuchsanwälte mit steuerl. Know-how.

**Besondere Stärken:** Spezial-Know-how u.a. zur Entwicklung eigentümergeleiteter Konzern-

## Die Elite der Erbschaftsoptimierer



panta rhei Stiftungsberatungs GmbH  
 Dr. Karsten Timmer  
 Augustaanlage 32, D-68165 Mannheim  
 Tel.: 0049-62-1-1 67 87 57,  
 Fax: 0049-62-1-1 67 87 58  
 www.beratung-pantarhei.de

Ja, das Stiftungsthema ist etwas für Experten, die auf lange Erfahrungen verweisen können. Im Kontext der Erbschaftsoptimierung ist gerade die Stiftung oft der rettende Anker. Es lohnt sich, alle diese Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um nicht in eine konzeptionelle Einbahnstraße zu geraten. Hier ist die Stiftungsberatung durch nichts zu ersetzen.

▲ **PSP Peters, Schönberger & Partner**  
**Christopher Schönberger und**  
**Dr. Klaus D. Höfner**  
 Schackstraße 2, D-80539 München  
 Tel.: 0049-89-38 17 20, Fax: 0049-89-38 17 22 04  
 www.pspmuc.de

Schritt für Schritt – selbst der Laie kommt mit. Bis auf's i-Tüpfel genau werden Antworten auf alle Fragen gegeben. Das Vorfeld einer Entscheidung, wie und mit wem man die vorweggenommene Erbfolge planen will, bereitet diese Kanzlei gekonnt auf. Man merkt wohltuend die konzeptionellen Erfahrungen, die den Grundstein des Erfolges bilden. Selten waren die Vorschläge so klarsichtig wie die dieser angesehenen Kanzlei. Hochkarätig im Know-how, äußerst angenehm in puncto Verständlichkeit. Hier wird jede Erbfolge zukunftsicher gemacht. Außergewöhnlich, einfach brillant!

▲ **Rödl & Partner Rechtsanwaltsgesellschaft**  
 und Steuerberatungsgesellschaft mbH  
 Carola Seifried und Lutz Günther  
 Äußere Sulzbacher Straße 100,  
 D-90491 Nürnberg  
 Tel.: 0049-91-1-9 19 30, Fax: 0049-91-1-91 93 12 65  
 www.roedl.de

Intelligent, passgenau, treffsicher und zudem verständlich. Dieses Beratungshaus nimmt sich die Zeit und erörtert sensibel und genau die Wünsche des Mandanten. Nur so sind die Ängste vor Vermögens- und Substanzverlusten ebenso auszuschalten wie die Gefahren, die in der vorweggenommenen Erbfolge zu Unfrieden führen, wenn unpräzise Annahmen

oder leichtfertige Standardkonzepte weitergegeben werden. Kein Wunder, dass die Vorschläge alle plausibel und planungssicher sind. Damit wird die Vorstufe zur Umsetzung bereits zu einem noch relativ unverbindlichen Zeitpunkt bestens sichtbar. Das verdient höchste Anerkennung! Endlich vorbildlicher Sachverstand, der einem ohne Umschweife und Schaum vor dem Mund zeigt, wo und wie es zum Vorteil hin langgeht. Eine Wohltat! Besser geht's nicht.

▲ **RP Richter & Partner**  
 Peter Schulz und Dr. Ralf Stefan Werz  
 Nymphenburger Straße 3b, D-80335 München  
 Tel.: 049-89-55 06 62 01, Fax: 0049-89-55 06 61 40  
 www.rp-richter.de

Die hohe Kunst Werte und Vermögensstabilität für Familien zu sichern... hier beherrscht man diese Königsdisziplin. Und noch darüber hinaus trägt zum außergewöhnlichen Lob bei: Die Verständlichkeit der Themenaufbereitung und die angestrebten Ziele werden bei Richter & Partner gesamtheitlich und gut gegliedert dargestellt. Kompliment! Damit geht man über die notwendige Beratungstiefe erfreulich hinaus und setzt Maßstäbe, die vorbildlicher nicht sein können. Diese Kanzlei versteht es nämlich, sichere Wege und Leitplanken anzubieten und beweist auf's Angenehmste, wie fruchtbar Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte in interdisziplinären Teams zusammenarbeiten und selbst in ausländischen Rechtsordnungen sicher sind. Das Thema verliert den Schrecken der Unbezwingbarkeit. Die vorweggenommene Erbfolge – nicht zuletzt als Rettungsweg für Vermögen – nimmt konkrete Gestalt an. Das verdient höchstes Lob und Dank zugleich! Fachlich und menschlich ist dieses Haus ein Glücksfall!

▲ **Schoellerbank AG**  
 Mag. Helmut Siegler und Mag. Josef Brandl  
 Schwarzstraße 32, A-5024 Salzburg  
 Tel.: 0043-662-86 84 0, Fax: 0043-662-86 84 28  
 www.schoellerbank.at

Es tut gut, als potentieller Kunde verstanden zu werden. Die Kunst des aufmerksamen Zuhörens ist eine Tugend, gerade auch für Betreuer in der Bank. Deshalb überrascht uns die Schoellerbank wieder einmal, denn sie stellt sich konsequent in den Dienst ihrer Kunden, weshalb sie höchstes Lob verdient. Ist doch ihre Kompetenz gerade hinsichtlich der vorweggenommenen Erbfolge mehr als deutlich. Dieses Haus sieht solche komplexen Beratungsaufgaben als wichtiges Element zur Vermögensverwaltung und -absicherung an. Honorig ist, dass bereits zum Erstgespräch und zur Feinabstimmung erfahrene deut-



Germany

THE TDH RATINGS – GERMANY	
Flick Gocke Schaumburg Freshfields Bruckhaus Deringer	1
Linklaters Oppenhoff & Rädler	2
Allen & Overy LLP Clifford Chance Gleiss Lutz Hengeler Mueller Lovells	3
Peters, Schönberger & Partner Shearman & Sterling LLP	

continued



## Germany

demanding flow of business for its esteemed tax practice. The four-partner practice includes the excellent Friedhelm Jacob, Martin Klein, Hermann-Josef Tries and Ernst-Thomas Kraft and boasts blue-chip clients such as Bayer, Deutsche Telekom and RWE. The department is also increasingly active in relation to the firm's burgeoning private equity business.

Despite the departure of Joerg Siegels to **Morgan Lewis, Lovells** remains a key player in tax with particular strength in private equity transactions, real estate, and insurance and re-insurance. Following Siegels' departure, the core of the team is based in Düsseldorf under Christoph Kueppers and in Munich under Stephan Geibel. Kueppers has specialised in insurance and reinsurance for many years, but the firm's blossoming private equity and real estate practices remain key drivers of this quality tax practice. Private equity funds Terra Firma and HgCapital have instructed the team on several transactions.

Munich-based **Peters, Schönberger & Partner's** name partners Jürgen Peters and

Christopher Schönberger have outstanding reputations for transactionally oriented tax advice. Klaus Höfner should also be identified as a leading practitioner, while the MDP handles the full range of tax instructions for DAX-listed companies to wealthy individuals.

**Shearman & Sterling LLP's** small yet powerful practice boasts the services of Reinhard Stockum and Gottfried Breuninger, both of whom have good reputations. A series of departures at partner level has reduced its capacity (Hanno Berger joining **Dewey Ballantine LLP** for instance), but as usual with **Shearman & Sterling LLP**, size never appears to be a hindrance. Contented clients over the years have included Allianz and Daimler-Chrysler.

**CMS Hasche Sigle's** expansive mode has not excluded tax with Angelika Thies joining the Munich office from Ernst & Young. Corporate transactions, finance and international tax matters remain the driving force behind the business and the firm launched a separate tax consultancy function in Munich and Stuttgart in 2002, to operate alongside the